

Georg Andreas Reimer an August Wilhelm von Schlegel
Berlin, 06.04.1825

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.18,Nr.35
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	25,1 x 21,2 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3021 .

[1] Berlin ⁶/₄. 25.

Mein zweiter Sohn, Georg, den ich schon früher vorläufig Ihrem geneigten Wohlwollen zu empfehlen mir erlaubte, überbringt Ihnen dieses, höchstverehrter Herr und Freund. Ich wiederhole hiemit diese Bitte für ihn, und schmeichle mir, bei der Kenntniß, die ich von seiner Natur und seinem Charakter habe, daß er sich Ihrer Güte werth zu machen bestreben wird.

Auf meine beiden letzten aus Leipzig an Sie gerichteten ergebensten Zuschriften bin ich täglich Ihrer gütigen Erwiderung gewärtig, und hoffe daß diese meinen Wünschen gemäß ausfallen werden Meine Bereitwilligkeit jedem der Ihrigen zu begegnen, werden Sie gewiß in allen Stücken erproben.

Erhalten Sie mir Ihr Wohlwollen, und bleiben Sie meiner unwandelbarsten Verehrung und treuesten Ergebenheit versichert

G. Reimer

[2] Herrn Professor und Rath

Ritter v. Schlegel

Hochwohlgebohren

Bonn

Namen

Reimer, Georg Ernst

Orte

Berlin

Bonn

Leipzig

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors